

Bläddl Nr. 09 vom 27. August 2022

**Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde**

[www.dresden-hockey.de](http://www.dresden-hockey.de) [www.hockey.de](http://www.hockey.de) [www.deutscher-hockey-bund.de](http://www.deutscher-hockey-bund.de)  
[www.esv-dresden.de](http://www.esv-dresden.de) [www.hockey-coach.de](http://www.hockey-coach.de)  
[www.sachsenhockey.de](http://www.sachsenhockey.de) [www.hockey-platz.de](http://www.hockey-platz.de)

Wir gratulieren Lisa Blumentritt, Christian Marx und Peter Schöne zum 10-jährigen Vereinsjubiläum sowie Moritz Geister zum 10. Geburtstag!

**Spieltermine** (ohne Gewähr)

03. September (Sa) Pillnitz männliche U14 beim Pillnitzer HV  
04. September (So) Meerane weibliche U16 beim SV Motor Meerane  
Erfurt männliche U16 beim Erfurter HC  
Osternienbg. männliche U12 beim Turnier: - TSV Leuna,  
- SV Tresenwald  
10. September (Sa) **DRESDEN 10.00 Uhr:** männliche U14 – Leipziger SC  
Leipz./Chem. weibliche U10 beim Turnier:  
SG Cöthener HC/Osternienburger HC, - HC Niesky  
Leipz.(HCLG)männliche U10 beim Turnier: - Freiburger HTC,  
- SG Pillnitzer HV/HC Niesky  
11. September (So) **DRESDEN 10.00 Uhr:** männliche U16 – Cöthener HC  
**DRESDEN 12.00 Uhr:** weibliche U16 – HCLG Leipzig  
17. September (Sa) Leipzig (LSC) Senioren beim Pokalturnier des SHV  
**DRESDEN 10.00 Uhr:** Weibliche U10 beim Turnier: - HC Niesky, -  
HCLG Leipzig - SG Cöthener HC/Osternienburger HC  
18. September (So) Leuna 1. Herren beim TSV Leuna  
? männliche U16 beim Halbfinale  
24. September (Sa) **DRESDEN 17.00 Uhr:** 1. Herren – ATV Leipzig  
Machern Damen beim TSV Tresenwald  
? Endrunde männliche U14  
25. September (So) **DRESDEN 10.00 Uhr:** männliche U12 beim Turnier: - SSV Vimaria  
Weimar, - Osternienburger HC  
Chemnitz Damen beim PSV Chemnitz  
Köthen 2. Herren beim Cöthener HC II  
Osternienbg. weibliche U16 beim Osternienburger HC

Als neue Mitglieder begrüßen wir Hanka Biermann (10), Laila Glöß (3), Leopold Hartmann (6), Jakob Hess (5), Samy Jansson (5), Ronja Krause (21), Till Reimund (8), Lena Schöbel (5), Leon Schöpflin (22, vom Steglitzer TK), Samantha White (9), Benedict Wiedemann (22, vom Hamburger Club an der Alster) sowie Marie Wolf (10).

Mitte August erinnerten die Medien an das üble Hochwasser von vor 20 Jahren, auch der ESV bekam sein Fett durch die Vereinigte Weißeritz voll ab. Ein Histörchen sei gestattet: Unser Metallbaumeister Konrad Kieschnick half mit Handarbeit („Handarbeit ist Wertarbeit“) und wichtigen Geräten den harten Schlamm vom erst im Frühjahr 2000 eingeweihten (noch besandeten) Kunstrasen zu beseitigen. Das war für uns Anlass, ihm als Gegenleistung Hilfe in seiner Werkstatt anzubieten. Der Meister lehnte freundlich mit folgendem Satz ab: „Da müsste ich mich ja bedanken...“ Ein echter Kieschnick.

21 unserer Mitglieder wohnen in der feinen Nachbarstadt Radebeul.

Am 25. und 26. August fand auf dem ESV-Areal ein zweitägiges Hockeycamp für Kinder der U8 und U10 statt. Unser Dank gilt den Wirtsleuten sowie den Trainerinnen und Trainern.

Es geziemt sich, anreisende Gäste mit Offenheit und Freundlichkeit gebührend zu empfangen. Echt peinliche Sprüche, wie, „Ihr seht blass aus, wohl Bammel vor einer Klatsche?“ sind äußerst anmaßend und tunlichst völlig zu unterlassen... Als mal die U10-Mädchen aus der Schwesterstadt Chemnitz mit Fahrern und Begleitern zum ESV kamen, wie längst so üblich mit Eltern und Großeltern, spielte ich den freundlichen Gastgeber mit zwei Großeltern auf der Terrasse beim kühlen Biere.

Aber wie? Irgendwie was Kluges in Sachen Kultur sagen? Ich empfahl also den Kauf des opulenten Bandes „Der Klang der Großstadt“ (mit 13 Seiten Sportteil), wo es ausführlich um Chemnitz geht.

Darauf die nette Großmutter über ihren netten Mann: „Der liest ni...“

**„Man ist nicht freundlich genug zu den Menschen,  
die Freundlichkeit und Anerkennung verdienen.“** Renate Holland-Moritz

Am 3. September begeht der MSV Bautzen 04 110 Jahre Hockey in Bautzen mit einem Fest, was alles Drum und Dran in seinem Sportpark ab 10.00 Uhr bis in die Nacht hinein bietet. Mit seinen Hockeyfreunden können wir auf 100 Jahre gemeinsamen Spielverkehr verweisen.

**„Habt ihr alle vergessen, was der Amateursport für die Gesellschaft bedeutet?“**  
Enrico Kuntke

Ein Nachtrag: Damen-WM erst in den Niederlanden und dann in Spanien: Gruppenspiele: Deutschland – Chile 4:1 (2:1), - Niederlande 1:3 (0:1), - Irland 3:0 (1:0), - Südafrika 1:0 (0:0); - Neuseeland (Viertelfinale) 1:0 (1:0); - Argentinien (Halbfinale) 2:4 (2:2, 1:2) nach Shootout (erste WM-Halbfinalteilnahme seit 2010). Gegen Australien um Platz 3 1:2 (1:0).

Finals der EM U21 in Gent: weiblich: Niederlande – Deutschland 3:1 (1:0),  
männlich: Deutschland – Belgien 4:3 nach Shootout (1:1)

Damenspielerin Antonia Bürke (auch Trainerin der weiblichen U12) geht ins Ausland. Nicholas Kloeveborn (Spieler der 1. Herren und Trainer der Knaben U12) zieht nach Leipzig.

Das heutige Seniorenturnier beim ESV fiel leider aus. Keine Leute bei den Gästeteams...

In der „Lehrmeister-Bücherei“ eines Leipziger Verlages erschien im Sommer 1923 auch „Hockey“: Einführung in Regeln, Technik und Taktik. Der Berliner Hockeyhistoriker Frank Haustein wies darauf hin. Bei „3. Grundregel“ ist zu lesen: Das Beinstellen ist verboten.... So...? Warum denn das...?

Der Dresdner Oberbürgermeister ab dem 10. Mai 1945 und Sachsens Ministerpräsident vom Herbst 1945 bis zu seinem Tod am 18. Juni 1947 war Rudolf Friedrichs. Er zeigte sich auch als begeisterter, junger Hockeyspieler in der Kreuzschule, die bis zum 13. Februar 1945 noch unzerstört am Georgplatz stand. Sie war speziell in den Anfangsjahren der Abteilung, also ab 1916, auch unser Spielpartner.

Meist erfolgte unsere Werbung von Kindern (und Jugendlichen) an drei Orten: beim ESV, auf der Cocker-Wiese und an der Hauptstraße. Weitere Örtlichkeiten waren vor Jahren jeweils einmal das Heinz-Steyer-Stadion, Schulen und Kitas (hier jedoch auch mehrmals) in Blasewitz, Cotta, Friedrichstadt, Gompitz, Gruna, Löbtau, der Radeberger Vorstadt und Strehlen; der Palaisplatz und die Wallstraße.

Sind eben halt für eine echt gute Sache viel herumgekommen in der Metropole – gelle?

Karl Schreiber